Beilage: 5.1

**Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S. 321), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Dezember 2011 (Amtsblatt S. 405)**

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Artikel 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), folgende Satzung:

**Art. 1**

1. § 4 wird wie folgt geändert:

   Nach Satz 2 wird der folgende Satz 3 eingefügt: „Soweit Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zuzüglich zu den Beträgen dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) geschuldet".

2. Das Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik (Anlage zu § 4 UAGebS) wird entsprechend der in der Anlage befindlichen „Anlage zu § 4 UAGebS" neu gefasst.

**Art. 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

# Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS - UAGebS)

**Vom (Amtsblatt S.),**

**geändert durch Satzung vom (Amtsblatt S.**

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66), folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht:**

§ 1 Sachliche Gebührenpflicht

§ 2 Schuldner

§ 3 Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung

§ 4 Gebühren

§ 5 Auslagen

§ 6 Fälligkeit, Vorschuss

§ 7 Inkrafttreten

## § 1

## Sachliche Gebührenpflicht

(1) Die Stadt Nürnberg erhebt für die Untersuchungen und Begutachtungen durch das Labor für Umweltanalytik Gebühren und Auslagen (Benutzungsgebühren).

(2) Die Einsichtnahme in öffentliche Daten im Labor für Umweltanalytik ist gebührenfrei.

## § 2

## Schuldner

(1) Schuldner der Benutzungsgebühren ist, wer eine Leistung veranlasst, derjenige, in dessen Interesse eine Leistung vorgenommen wird und wer die Benutzungsgebührenpflicht durch eine entsprechende schriftliche Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

## § 3

## Zurücknahme oder vorzeitige Erledigung

Wird ein Antrag auf eine Leistung zurückgenommen oder erledigt er sich auf andere Weise, bevor die Leistung beendet ist, werden je nach dem Stand der Nachbehandlung eine Gebühr von einem Zehntel bis zur vollen Höhe der für die Leistung festzusetzenden Gebühr, mindestens jedoch 1 Euro, und die Auslagen erhoben.

## § 4

## Gebühren

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dieser Satzung und dem Gebührenverzeichnis, soweit nicht die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlammentsorgungssatzung der Stadt Nürnberg (BGS-EWS/FES) vom 09. März 1992 (Amtsblatt S. 110) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden ist. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage).
Soweit Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, wird die Umsatzsteuer zuzüglich zu den Beträgen dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) geschuldet.

## § 5

## Auslagen

(1) Als Auslagen werden, soweit im Gebührenverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, erhoben:

1. Fernsprechgebühren im Fernverkehr;
2. Postgebühren, Frachtgebühren und andere Transportkosten;
3. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle.

. Nachtrag

(2) Für die auf besonderen Antrag erteilten Ausfertigungen und Abschriften werden Schreibauslagen nach der Kostensatzung vom 12. November 2001 (Amtsblatt S. 531) in der jeweils geltenden Fassung erhoben.

## § 6

## Fälligkeit, Vorschuss

(1) Die Benutzungsgebührenpflicht entsteht, sobald die Leistung erbracht ist, im Fall des § 4 mit der Zurücknahme oder vorzeitigen Erledigung des Antrages. Die Fälligkeit tritt zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides ein.

(2) Leistungen, die auf Antrag vorgenommen werden, können von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses abhängig gemacht werden.

## § 7

## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung* im Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadt Nürnberg für das Labor für Umweltanalytik (UmweltanalytikGebS – UAGebS) vom 15. Oktober 2010 (Amtsblatt S.321), zuletzt geändert durch Satzung vom 19.Dezember 2011 (Amtsblatt S.405**) außer Kraft.

---

* Tag der Bekanntmachung: 20.10.2010

** Amtsblatt Nr. 26 vom 29.12.2011 – Berichtigung des Erscheinungsdatums des Amtsblattes Nr. 26/2011 im Amtsblatt Nr. 1 vom 11.01.2012, S. 1



. Nachtrag

# Gebührenverzeichnis des Labors für Umweltanalytik

**(Anlage zu § 4 UAGebS)**

**Inhaltsübersicht:**

1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze
1.0 Vorbemerkungen
1.1 Allgemeine Stundensätze
2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung
3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor
4 Sonstige Positionen

## 1 Grundsätze der Gebührenerhebung und allgemeine Stundensätze

### 1.0 Vorbemerkungen

1.0.1 Für Leistungen, die im nachstehenden Verzeichnis (ab Nr. 2.0) nicht genannt sind, erfolgt die Berechnung entsprechend dem tatsächlichen Aufwand auf der Basis der unter Nr. 1.1 genannten Stundensätze zuzüglich der Einsatzkosten für das benötigte Gerät.

1.0.2 Die unter Nrn. 2 bis 4 genannten Verrichtungen werden in Absprache mit dem Auftraggeber nach Aufwand berechnet, wenn sie nicht auf normale Weise oder nur mit besonderen Schwierigkeiten durchgeführt werden können.

1.0.3 Mit den Gebührensätzen sind - soweit nicht ausdrücklich anderes vermerkt ist - alle Aufwendungen (einschließlich eines schriftlichen Prüfberichts) abgegolten, mit Ausnahme der in § 4 UAGebS genannten Auslagen.
Werden über den Prüfbericht hinaus weiter gehende schriftliche Informationen und gutachtliche Stellungnahmen verlangt, so werden diese nach Zeitaufwand berechnet.

1.0.4 Bei Serien, die ein wirtschaftlicheres Arbeiten ermöglichen, können parameterbezogene oder probenbezogene Gebührenermäßigungen gewährt werden.

1.0.5 Für die Bearbeitung eiliger Proben (Abschluss der Untersuchungen innerhalb von einer Woche) können Zuschläge bis zu 35 v. H. verlangt werden. Für Leistungen, die auf Verlangen des Auftraggebers außerhalb der arbeitstäglichen Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr erbracht werden, wird ein Zuschlag von 50 v. H. erhoben.

### 1.1 Allgemeine Stundensätze

| Tarif Nr. | Bezeichnung | Euro |
|---|---|---|
| 1.001 | Qualifikationsebene 1, Beschäftigte | **33** |
| 1.002 | Qualifikationsebene 2, Beschäftigte | **37** |
| 1.003 | Qualifikationsebene 3, Beschäftigte | **51** |
| 1.004 | Qualifikationsebene 4, Beschäftigte | **66** |
| 1.005 | Qualifikationsebene 2, Beamte | **35** |
| 1.006 | Qualifikationsebene 3, Beamte | **45** |
| 1.007 | Qualifikationsebene 4, Beamte | **62** |

## 2 Probenahme, Probenvor- und -aufbereitung

| Tarif Nr. | Name | Euro | Bemerkungen/Methode |
|---|---|---|---|
| 2.001 | Einsatz eines automatischen Abwasserprobenahmegerätes | 8 | Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes; Betrieb des Probenahmegerätes, je angefangener Stunde |
| 2.002 | Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes | 125 | |
| 2.003 | Probenahme von Abwasser- und Oberflächenwasserproben pro angefangene Stunde | 45 | Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen. |
| 2.004 | Probenvorbereitung Klärschlamm, Trocknen; Mahlen | 30 | |
| 2.005 | Probenahme von Badewasser 0,5 h | 19 | DIN 38 402-A19 |
| 2.006 | Probenahme von Badewasser 1 h | 38 | DIN 38 402-A19 |
| 2.007 | Probenahme von Badewasser 1,5 h | 57 | DIN 38 402-A19 |
| 2.008 | Probenahme von Badewasser 2 h | 76 | DIN 38 402-A19 |
| 2.009 | Probenahme von Grundwasser mit Probenahmepumpe je Pegel | 50 | Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen. |
| 2.010 | Probenahme von Grundwasser mit Schöpfgerät je Pegel | 25 | Inklusive Personal- und Geräteeinsatz und Konservierungsmaßnahmen; ohne Anfahrtskosten und Vorort-Messungen. |
| 2.011 | Tagespauschale für Probenahmefahrzeug | 30 | Ohne Personaleinsatz und Anfahrtskosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet. |
| 2.012 | Probenahme auf Tenax-Röhrchen | 20 | |
| 2.013 | Einsatz eines Luft-Probenahmegerätes | 40 | je Probenahme |
| 2.014 | Einsatz von Adsorptionsmaterialien und Chemikalien | 45 | zur Probenahme |
| 2.015 | Einsatz von Staubfiltermaterial | 35 | |
| 2.016 | Erweiterte Probenvorbereitung | 30 | Extrahieren, Clean-Up, Destillieren, Gefriertrocknen, Trennen, Präparieren, Hydrolisieren, Derivatisieren, Aufarbeiten in mehreren Arbeitsschritten |
| 2.017 | Herstellung eines Eluates nach DIN 38414-S4 | 45 | |
| 2.018 | Zerkleinerung von Feststoffproben mittels Backenbrecher | 10 | |
| 2.019 | Ammoniumnitratauszug für Böden | 30 | DIN 19730 |
| 2.020 | Aufbereitung von Feststoff- und Bodenproben zur Analyse | 45 | Wiegen, Trocknen, Sieben, Mahlen und Teilen |
| 2.021 | Mahlen von Feststoffproben | 10 | |
| 2.022 | Säureaufschluss für Feststoffe (Mikrowellenaufschluss) | 18 | DIN EN 13346-S 7a |
| 2.023 | Säureaufschluss für Feststoffe (offener Aufschluss) | 22 | DIN EN 13346-S 7a; DIN EN ISO 11466 |
| 2.024 | Säureaufschluss für Flüssigkeiten (Mikrowellenaufschluss) | 18 | |
| 2.025 | An- und Abtransportpauschale für das Rammsondiergerät im Stadtgebiet Nürnberg | 100 | Inklusive Personaleinsatz |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Bemerkungen/Methode |
|---|---|---|---|
| 2.026 | Rammsondierung (leicht) DPL 10 je angefangener Meter | **13** | Inklusive Personal- und Geräteeinsatz |
| 2.027 | Rammsondierung (leicht) DPL 5 je angefangener Meter | **10** | Inklusive Personal- und Geräteeinsatz |
| 2.028 | Tagespauschale für Kernbohrgerät | **45** | Ohne Personaleinsatz und Anfahrtskosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet. |
| 2.029 | Tagespauschale für Kleinrammbohrgerät bis 80mm Durchmesser für Sondierungen in Böden und Auffüllungen | **50** | Ohne Personaleinsatz und Anfahrtskosten. Bei einem Zeitaufwand von weniger als einem halben Arbeitstag wird die Hälfte der Tagespauschale berechnet. |
| 2.030 | Bestimmung mit Draeger-Röhrchen | **30** | je Bestimmung (einschließlich Durchführung) |
| 2.031 | Erfassung von Raumklimadaten | **12** | Temperatur, rel. Luftfeuchte, je Tag |
| 2.032 | Kontinuierliche Erfassung des $CO_2$-Gehalts der Innenraumluft (je Tag) | **20** | |
| 2.033 | Kernbohrung (Stahlbeton) | **50** | Preis für H |
| 2.034 | Einsatz einer meteorologischen Station | **80** | Druck, Temperatur, Feuchte in der Umgebungsluft |
| 2.035 | Einsatz eines Immissions-Messwagens | **650** | einschließlich Personal und Datenaufbereitung; pro Tag |
| 2.036 | Einsatz von Prüfgasen | **45** | Aufstellung/Einrichtung des Probenahmegerätes; Betrieb des Probenahmegerätes, je angefangener Stunde |
| 2.037 | Organisationsarbeiten zur Probenahme | **37** | abgeleitet aus Stundensatz (Beschäftigte der Qualifikationsebene 2) |
| 2.038 | Probenvorbereitung, einfach | **15** | Homogenisieren |
| 2.039 | Aufwändige Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand | **78** | 1,5 x Stundensatz |
| 2.040 | Kernbohrung (Durchmesser 100 mm) | **52** | 1,0 x Stundensatz |
| 2.041 | Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 12-20 mm) | **13** | 0,25 x Stundensatz |
| 2.042 | Decken-, Wandbohrung (Durchmesser 73 mm) | **26** | 0,5 x Stundensatz |
| 2.043 | Probenahme von Baustoffen aus dem Bestand | **52** | 1,0 x Stundensatz |
| 2.044 | Passivsammler-Pauschale | **28** | |

## 3 Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen im Labor

Die Kurzbezeichnungen in der Spalte Matrix stehen für folgende Begriffe

| | | | |
|---|---|---|---|
| B | Boden, Bioabfall | M | Materialproben |
| B (K) | Boden Königswasserauszug | S | Schlamm, Klärschlamm |
| B (AN) | Boden Ammoniumnitratauszug | Sst | Schwebstaub |
| Bl | Bodenluft | Stn | Staubniederschlag |
| F | Fisch | W | Abwasser, Industrieabwasser, Trinkwasser, Badewasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Sickerwasser, Eluate |
| L | Luft | | |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.001 | Abdampfrückstand | **20,00** | DIN 38409-1-H1 | W |
| 3.002 | Abfiltrierbare Stoffe | **20,00** | DIN 38409-2-H2;Suspensa:DIN-EN-872-H33 | W |
| 3.003 | Absetzbare Stoffe | **20,00** | DIN 38409-H9/2 | W |
| 3.004 | Aldehyde in Raumluft | **140,00** | DIN ISO 16000-3 | L |
| 3.005 | Algenabundanzschätzung | **10,00** | Hausmethode | W |
| 3.006 | Aluminium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.007 | Ammonium | **20,00** | DIN 38406-5-E5;DIN-EN-ISO 11732-E23 | W |
| 3.008 | Ammonium - Küvettentest Hach Lange | **15,00** | LCK 304 | W |
| 3.009 | Antimon | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.010 | Antimon (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); M |
| 3.011 | AOX | **90,00** | DIN 38414-S18 | S |
| 3.012 | AOX | **75,00** | DIN-EN 1485-H14 | W |
| 3.013 | Arsen | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; | W |
| 3.014 | Arsen (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.015 | Arsen (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K) |
| 3.016 | Arzneimittel in Wasser | **400,00** | Hausmethode | W |
| 3.017 | Bakterienleuchthemmung | **75,00** | DIN EN ISO 11348-2-L34 | W |
| 3.018 | Barium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.019 | Basenkapazität | **20,00** | DIN 38409-7-H7 | W |
| 3.020 | Basisch wirksame Stoffe | **45,00** | Methode nach Foerster | S |
| 3.021 | Benzo[a]pyren im Klärschlamm | **85,00** | DIN EN 15527 | S |
| 3.022 | Benzol in Trinkwasser | **20,00** | DIN 38407-9-F9, kein PMP zugeordnet, Benzol siehe Tarif-Nr. 3.090 | W |
| 3.023 | Blei | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.024 | Blei (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.025 | Blei (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.026 | Bodensättigungsextrakt | **45,00** | BBodSchV Anh. 1, Nr. 3.2.1 | B |
| 3.027 | Bor | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.028 | Bromat | **23,00** | DIN EN ISO 15061-D34 | W |
| 3.029 | BSB5 | **45,00** | DIN-EN 1899-1-H51;DIN-EN 1899-2-H52;DIN-EN-29408-L22;Entwurf H55 | W |
| 3.030 | BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole) | **55,00** | DIN 38407-9-F9 | W |
| 3.031 | BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole) | **75,00** | VDI 3482-5; VDI 3865-3; VDI 2100-1 | L;Bl |
| 3.032 | BTX (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole, Propylbenzole) | **55,00** | DIN ISO 22155 | B |
| 3.033 | Cadmium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.034 | Cadmium (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |



Nachtrag

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.035 | Cadmium (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.035b | Cäsium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29 | W |
| 3.036 | Calcitlösekapazität | **25,00** | DIN 38404-10-C10 | W |
| 3.037 | Calcium | **20,00** | DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34 | W |
| 3.038 | Calcium (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B, Sst |
| 3.039 | Carbonsäuren (C1-C5) in Luft | **150,00** | BIA-Arbeitsmappe | L |
| 3.040 | Chlor gesamt, frei und gebunden, Ozon | **15,00** | LCK 310 | W |
| 3.041 | Chlorid | **35,00** | aus Festsubstanzen nach Lösen | |
| 3.042 | Chlorid | **20,00** | DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-1-D1 | W |
| 3.043 | Chlorit | **23,00** | DIN-EN-ISO 10304-4-D25 | W |
| 3.044 | Chlorophyll-a und Phaeopigmente | **50,00** | DIN 38412-L16 | W |
| 3.045 | Chrom | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.046 | Chrom (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.047 | Chrom (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.048 | Chromat/ChromVI | **23,00** | DIN 38405-D24 oder EN ISO 18412 | W |
| 3.049 | Chromat/ChromVI (Feststoff) | **45,00** | DIN 19734; BIA6665/BGI505-5 | B, Sst |
| 3.050 | Clostridium perfringens - Bakt. Untersuchung | **32,00** | TrinkwV 2001, Anlage 5 | W |
| 3.051 | CO2 (gebunden und kalklösend) | **20,00** | DIN 38404-10-C10 | W |
| 3.052 | Coliforme Bakterien - Bakt. Untersuchung | **15,00** | DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1 | W |
| 3.053 | CSB | **45,00** | DIN 38409-41-H41;DIN 38409-44-H44 | W, S |
| 3.054 | CSB - Küvettentest Hach Lange | **20,00** | LCK 014; LCK 314 | W |
| 3.055 | Cyanid Schnelltest | **15,00** | Aquaquant 1.4429 | W |
| 3.056 | Cyanid, Gesamt- | **54,00** | DIN 38405-13-D13-1;DIN 38405-14-D14-1 | W |
| 3.057 | Cyanid, Gesamt- (Feststoff) | **54,00** | DIN ISO 11262 | B, M |
| 3.058 | Cyanid, leicht freisetzbares | **54,00** | DIN 38405-13-D13-2 | W |
| 3.059 | Dichte aräometrisch | **20,00** | Hausmethode (DIN 51757) | W, M |
| 3.060 | E. Coli - Bakt. Untersuchung | **15,00** | DIN 38411-K6-2; ISO 9308-1 | W |
| 3.061 | Eisen | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W, Bm |
| 3.062 | Eisen | **23,00** | Hausmethode Wirkstoffgehalt | M, Bm |
| 3.063 | Endokrin wirksame Stoffe (Octylphenol, Nonylphenol, DEHP) | **140,00** | Hausmethode | F |
| 3.064 | Enterokokken | **32,00** | MPN-Verfahren, DIN EN ISO 7899-1 | W |
| 3.065 | Enterokokken - Bakt. Untersuchung | **20,00** | ISO 7899-2 | W |
| 3.066 | Escherichia Coli | **32,00** | MPN-Verfahren, DIN EN ISO 9308-3 | W |
| 3.067 | Ethanol | **60,00** | Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen | M |
| 3.068 | Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe | **55,00** | LAGA KW/04 | B |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.069 | Extrahierbare, schwerflüchtige lipophile Stoffe | **55,00** | DIN 38409-56-H56 | W |
| 3.070 | Färbung, 436 nm | **10,00** | DIN-EN-ISO 7887-C1 | W |
| 3.071 | Fluorid | **20,00** | DIN 38405-4-D4; DIN-EN-ISO 10304-2-D19 | W |
| 3.072 | Fluortelomeralkohol (8:2 FTOH) | **60,00** | Hausmethode | W |
| 3.073 | Formaldehyd in Luft | **150,00** | VDI 3862-2 | L |
| 3.074 | FTIR-Spektrum mit Identifikation | **120,00** | Hausmethode | M |
| 3.075 | Geruchsschwellenwert | **5,00** | DEV B 1/2 | W |
| 3.076 | Glührückstand | **23,00** | DIN 38409-1-H1;DIN 38414-S3 | W, S, B |
| 3.077 | Glühverlust | **23,00** | DIN 38414-S3 | S |
| 3.078 | Härte, gesamt | **25,00** | DIN 38409-6-H6; DIN 38406-3-E3-3 | W |
| 3.079 | Holzschutzmittel: PCP und TCP | **120,00** | DIN ISO 14154 | B |
| 3.080 | Holzschutzmittel: PCP, TCP, Lindan, Dichlofluanid | **130,00** | VDI 4301/2 | L;M |
| 3.081 | Kalium | **20,00** | DIN 38406-13-E13; DIN EN ISO 14911-E34 | W |
| 3.082 | Kalium (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B, Sst |
| 3.083 | Kalk | **20,00** | DIN 38406-3-E3 | W |
| 3.084 | Kieselsäure gelöst | **15,00** | DIN 38405-21-D21 | W |
| 3.085 | Kobalt | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.086 | Kobalt (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K) |
| 3.087 | Kohlenwasserstoff-Index | **125,00** | DIN EN ISO 9377-2-H53 | W |
| 3.088 | Kohlenwasserstoff-Index | **125,00** | DIN ISO 16703 | B |
| 3.089 | Kohlenwasserstoff-Index | **125,00** | DIN EN 14039 | M |
| 3.090 | Koloniezahl bei 22°C/36°C - Bakt. Untersuchung | **23,00** | nach Anlage 1 Nr. 5 TrinkwV a. F. | W |
| 3.091 | Komplexbildner NTA, EDTA, DTPA | **115,00** | DIN 38413-8-P8 | W |
| 3.092 | Kupfer | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.093 | Kupfer (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.094 | Kupfer (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.095 | Legionellen - Bakt. Untersuchung | **32,00** | ISO 11731-2 | W |
| 3.096 | Leitfähigkeit, elektr. | **7,00** | DIN-EN 27888-C8 | W |
| 3.097 | LHKW | **75,00** | DIN EN ISO 10301-F4 (VDI 3865-3) | Bl |
| 3.098 | LHKW | **55,00** | DIN ISO 22155 | B |
| 3.099 | LHKW (Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1,2-Dichlorethan), THM und Benzol in Trinkwasser nach TrinkwV | **60,00** | DIN EN ISO 10301-F4; DEV-F30; DIN 38407-9-F9 | W |
| 3.100 | LHKW in Grund- und Abwasser | **55,00** | DIN-EN-ISO 10301-F4 | W |
| 3.101 | Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: 1 Substanz | **55,00** | Hausmethode; Preis für eine quantifizierte Substanz | M |
| 3.102 | Lösemittelgemische quantitativ mit GCMS: jede weitere Substanz | **50,00** | Hausmethode; Preis für jede weitere quantifizierte Substanz | M |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.103 | Lösemittelgemische Zusammemsetzung qualitativ | **50,00** | Hausmethode | M |
| 3.104 | Magnesium | **20,00** | DIN 38406-3-E3; DIN EN ISO 14911-E34 | W |
| 3.105 | Magnesium (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B, Sst |
| 3.106 | Mangan | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.107 | Metallscreening (halbquantitativ für Feststoffe) | **40,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (K); S; M |
| 3.108 | Metallscreening (halbquantitativ für Flüssigkeiten) | **40,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | W |
| 3.109 | Methanol | **60,00** | Hausmethode Gehalt, Verunreinigungen | M |
| 3.110 | Mikroskopische Untersuchung von Planktonproben | **100,00** | Mikroskopische Untersuchung mit Klassifizierung und Dokumentation | |
| 3.111 | Mikroskopische Untersuchung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik | **120,00** | von Proben mit der Fluoreszenz-In-Situ-Hybridisierung (F.I.S.H.)/Gensondentechnik | |
| 3.112 | Mikroskopische Untersuchung von Belebtschlamm | **25,00** | Mikroskopbild-Färbung | |
| 3.113 | Mikroskopische Untersuchung von Oberflächenwässern | **40,00** | Mikroskopische Differenzierung von Algen | W |
| 3.114 | Mittelflüchtige organische Verbindungen | **180,00** | Screening auf 76 mittelflüchtige organische Verbindungen (SVOC); EPA-Methode 8270C | W |
| 3.115 | Molybdän | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29 | W |
| 3.116 | Molybdän (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); M |
| 3.117 | Natrium | **20,00** | DIN 38406-14-E14; DIN-EN-ISO 11885-E22; DIN-EN-ISO 14911-E34 | W |
| 3.118 | Nickel | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.119 | Nickel (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.120 | Nickel (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.121 | Nitrat | **20,00** | DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28 | W |
| 3.122 | Nitrat- Küvettentest Hach Lange | **15,00** | LCK 339 | W |
| 3.123 | Nitrit | **20,00** | DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN-EN 26777-D10; DIN-EN-ISO 13395-D28 | W |
| 3.124 | Nitrit - Küvettentest Hach Lange | **15,00** | LCK 341 | W |
| 3.125 | Organochlorpestizide: HCB, HCH und DDT | **120,00** | DIN ISO 10382 | B |
| 3.126 | PAK 5 nach TrinkwV | **73,00** | DIN EN ISO 17993-F18 | W |
| 3.127 | PAK18 | **85,00** | DIN EN ISO 17993-F18 | W |
| 3.128 | PAK16 nach EPA | **100,00** | LUA NRW Merkblatt 1 | B |
| 3.129 | PAK16 nach EPA | **100,00** | LUA NRW Merkblatt 1 | M |
| 3.130 | PAK16 nach EPA | **100,00** | DIN ISO 12884 | L |
| 3.131 | PCB (6 Ballschmiter) | **100,00** | DIN 38414-20-S20; DIN EN 15308 | B |
| 3.132 | PCB (6 Ballschmiter) | **120,00** | Hausmethode | F |
| 3.133 | PCB (6 Ballschmiter) | **115,00** | Hausmethode | M |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.134 | PCB (6 Ballschmiter) | **100,00** | AbfKlärV | S |
| 3.135 | PCB (6 Ballschmiter) | **110,00** | PCB-Richtlinie | L |
| 3.136 | PCB (Summe aus 22) | **150,00** | DIN 38407-F3 | W |
| 3.137 | Perfluorierte Tenside in Klärschlamm | **135,00** | DIN 38414-14-S14 | S |
| 3.138 | Perfluorierte Tenside in Wasser | **135,00** | DIN 38407-42 | W |
| 3.139 | Permanganat-Index (Oxidierbarkeit) | **25,00** | DIN-EN-ISO 8467-H5 | W |
| 3.140 | Pflanzenbehandlungsmittel (PBSM) | **130,00** | DIN EN ISO 11369-F12 | W |
| 3.141 | Phenol - Küvettentest Hach Lange | **15,00** | LCK 345 | W |
| 3.142 | Phenolindex | **54,00** | DIN 38409-16-H16 | W |
| 3.143 | Phosphat, ortho- | **23,00** | DIN-EN 1189-D11;DIN 38405-D30; DIN-EN-ISO 10304-2-D19 | W |
| 3.144 | Phosphat, ortho-, Küvettentest | **15,00** | LCK 349 | W |
| 3.145 | Phosphor (Königswasserextrakt) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | S |
| 3.146 | Phosphor, Gesamt- | **45,00** | DIN EN-1189-D11 | W |
| 3.147 | pH-Wert | **7,00** | DIN 38404-5-C5 | W |
| 3.148 | pH-Wert in Feststoff | **10,00** | DIN-EN 12176-S5;DIN-ISO 10390 | B; S |
| 3.149 | Pseudomonas aeruginosa - Bakt. Untersuchung | **20,00** | DIN EN 12780-K11 | W |
| 3.150 | qualitative Tests für Industrieabwasser | **10,00** | abgeleitet aus Stundensatz 0,25 h (Qualifikationsebene 2, Beschäftigte) | W |
| 3.151 | Quecksilber | **20,00** | DIN-EN 1483-E12 | W |
| 3.152 | Quecksilber (Feststoff) | **20,00** | DIN-EN 1483-E12 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.153 | Redoxpotential | **7,00** | DIN 38404-6-C6 | W |
| 3.154 | Sauerstoff | **7,00** | DIN-EN 25814-G22 | W |
| 3.155 | Säurekapazität (Karbonathärte, Nichtkarbonathärte, m-Wert) | **20,00** | DIN 38409-7-H7 | W |
| 3.156 | Schlammvolumen | **13,00** | DIN 38414-S10 | S |
| 3.157 | Schwefel | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | W |
| 3.158 | Thallium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; | M |
| 3.159 | Schwerflüchtige HKW | **150,00** | DIN 38407-2 | W |
| 3159b | Screening Notfallprobe | **260,00** | Screening auf organische Verbindungen | |
| 3.160 | Screening von Luft (auf Aktivkohle) | **150,00** | BIA-Arbeitsmappe Lösemittel am Arbeitsplatz | L |
| 3.161 | Selen | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.162 | Selen (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN 1483-E12 | B (K); M |
| 3.163 | Sensorische Prüfung (Farbe, Geruch, Geschmack, Aussehen) | **7,00** | DEV-B1, sensorisch | W, S |
| 3.164 | Silber | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | W |
| 3.164b | Siloxane in Luft | **90,00** | DIN ISO 16000-6 | L |
| 3.165 | Spektraler Absorptionskoeff. 254 nm | **10,00** | DIN 38404-C3 | W |
| 3.166 | Stickstoff, Gesamt- | **45,00** | AbfKlärV- DIN 19684/4; DIN-EN-25663-H11 | S |

| Tarif Nr. | Name | Euro | Methode | Matrix |
|---|---|---|---|---|
| 3.167 | Stickstoff, Gesamt-, gebunden | **45,00** | DIN EN 12260-H34 | W |
| 3.168 | Stickstoff, organisch, gebunden | **45,00** | DIN-EN-25663-H11 | W |
| 3.169 | Sulfat | **20,00** | DIN-EN-ISO 10304-2-D20; DIN 38405-5-D5 | W |
| 3.170 | Sulfid - Küvettentest Hach Lange | **15,00** | LCK 053 | W |
| 3.171 | Temperatur | **3,00** | DIN 38404-4-C4 | W, L |
| 3.172 | Thallium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; | W |
| 3.173 | Thallium (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.174 | Thallium (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (K); M |
| 3.175 | Titan | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29 | W |
| 3.176 | Titan (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (K); M |
| 3.177 | TOC (Organ. Kohlenstoff) | **70,00** | DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694 | B |
| 3.178 | TOC / DOC (Organ. Kohlenstoff) | **45,00** | DIN-EN 1484-H3; DIN-ISO 10694 | W |
| 3.179 | Tri- bis Hexachlorbenzol | **130,00** | DIN EN ISO 6468-F1 | W |
| 3.180 | Trihalogenmethane (THM) in Trink und Badewasser | **39,00** | DIN 38407-30-F30 | W |
| 3.181 | Trockensubstanz / Trockenrückstand | **19,00** | DIN 38414-S2 | B; S |
| 3.182 | Trübung | **13,00** | DIN EN ISO 7027-C2 | W |
| 3.183 | Uran | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29 | W |
| 3.184 | Vanadium | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.185 | Vanadium (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (K); M |
| 3.186 | Vinylchlorid in Wasser | **40,00** | DIN 38413-2-P2 | W |
| 3.186b | VOC Einzelsubstanz quantitativ in Luft | **40,00** | Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6 | L |
| 3.187 | VOC quantitativ in Feststoff, Preis je Substanz (maximal 270 €) | **17,00** | DIN ISO 22155 | M, Bm |
| 3.188 | VOC-Screening von Feststoff, qualitativ | **150,00** | Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); EPA 5000; EPA 5021; EPA 8260 | M |
| 3.189 | VOC-Screening von Luft auf Tenax (inkl. Adsorber-Röhrchen) | **260,00** | Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); DIN ISO 16000-6 | L |
| 3.189b | VOC in Luft auf Tenax, Preis je Substanz | **30,00** | Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC); VDI 2100 Blatt 3 | L |
| 3.190 | VOC-Screening von Wasser | **150,00** | Leichtflüchtige organische Verbindungen (VOC), Hausmethode | W |
| 3.191 | Wassergehalt | **19,00** | DIN 38414-S2;DIN-EN 12880 | S |
| 3.192 | Wassergehalt nach KF | **50,00** | Hausmethode - Karl Fischer | M |
| 3.193 | Zink | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.194 | Zink (Ammoniumnitratauszug) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (AN) |
| 3.195 | Zink (Feststoff) | **17,00** | DIN EN ISO 11885-E22 | B (K); S; M; Stn; Sst; F |
| 3.196 | Zinn | **17,00** | DIN EN ISO 17294-2-E29; DIN EN ISO 11885-E22 | W |
| 3.197 | Zinn (Feststoff) | **17,00** | DIN-EN-ISO 11885-E22 | B (K); M |

## 4 Sonstige Positionen

| Tarif Nr. | Bezeichnung | Euro | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| 4.001 | Personenkraftwagen | **0,50** | einschließlich Kombi, je km |
| 4.002 | Auf Datenträger bereitgestellte Informationen | **20** | je Datenträger |
| 4.003 | Kopierte Schriftstücke/Tabellen | **0,50** | je Seite |
| 4.004 | Übermittlung von verfügbaren Datensätzen mit elektronischer Post (je E-Mail) | **15** | |
| 4.005 | Erstellung von Gutachten | | Abrechnung nach Zeitaufwand gemäß den Gebührensätzen von 1.1 |
| 4.006 | Bioakkumulation, Organisation | **48** | bei Fischuntersuchung |
| 4.007 | Überlassung von Probeflaschen | | Selbstkostenpreis |
| 4.008 | Versandkosten | | Selbstkostenpreis |
| 4.009 | Geräte mit Anschaffungswert bis zu 2.500,- € | **10** | Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag |
| 4.010 | Geräte mit Anschaffungswert bis zu 10.000,- € | **40** | Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag |
| 4.011 | Geräte mit Anschaffungswert über 10.000,- € | **75** | Gebühren für die Überlassung von Geräten je angefangenem Tag |